
Horwin bringt Elektro-Leichtkraftrad mit Gangschaltung

Den österreichisch-chinesischen E-Scooter-Anbieter Horwin zieht es in die Klasse der Leichtkrafträder. Dem Enduro-Kleinkraftrad Ranger (45 km/h) soll in Kürze die CR6 folgen. Die Straßenmaschine spielt in der 125er-Liga. Sie soll 95 km/h und als CR6 Pro 105 km/h schnell sein. Die Reichweite gibt Horwin mit 150 bzw. 130 Kilometer an (jeweils bei 45 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit). Die Ladezeit an einer Haushaltssteckdose soll dank integriertem Schnell-Lader bei lediglich etwa drei Stunden liegen.

Die CR6 leistet zehn PS (7,2 kW) und die CR6 Pro 15 PS (11 kW). Letztere soll – ungewöhnlich für ein Elektrofahrzeug – über eine Fünf-Gang-Schaltung verfügen. Premiere haben die neuen Modelle auf der Mailänder Motorradmesse EICMA in der ersten November-Woche. Ende des Monats sollen sie dann in den Handel kommen. Die CR6 kostet knapp 5900 Euro, die Pro-Version ist 1100 Euro teurer. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Horwin CR6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Horwin



Horwin CR6 Pro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Horwin
